



Heller 1437-1475

Einseitige Kleinmünze des Herzogs Gerhard mit vier Wappen nach Vorbild des Kurrheinischen Münzvereins.

Territorium östlich von Köln. Die Münzprägung begann um 1100 in Anlehnung an Kölner Münzen. Kaiser Ludwig IV. erteilte 1328 dem Grafen von Berg das Privileg zur ersten Groschenmünze im Reich für seine Münzstätte Wipperfürth.

Informationen

1437-1475 (Datierung)

Heller
Münze
Gewicht: 0,19 g

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F10

Inv. M17083
